

Jahresbericht 2022



Vorwort:

Das Jahr 2022 war geprägt von vielen spannenden Veranstaltungen und Kampagnen. Wir haben diskutiert, politisiert, lobbyiert und waren oft auch rollend unterwegs.



Anina Ineichen und Philipp Schoch (Co-Präsidium)

Inhalt:

- Jahresbericht 2022
- Erfolgsrechnung 2022
- Budget 2023

Jahresbericht 2022

Touren, DEFI VELO und Kurse

Unsere Tourengruppe hat 20 Abendtouren abgefahren und auch unsere Rennvelogruppe konnte sich weiterentwickeln und radelte motiviert weiter. Unser Veloförderprojekt DEFI VELO für Schulen konnte in Basel-Landschaft drei und in Basel-Stadt 8 sogenannte «Qualis» durchführen und damit zahlreiche Jugendliche fürs Velofahren begeistern. Auch unsere Fahrkurse für Kinder und Erwachsene konnten sich von der Pandemie gut erholen: An 104 Fahrkursen haben insgesamt 899 Personen. Davon konnten wir 564 Teilnehmende in unseren Kinderkursen begrüßen, 83 Erwachsene besuchten unsere Kurse zum Velofahren lernen und 3 Firmen buchten ihre eigenen Kurse bei uns. Dank grossen ehrenamtlichen Engagements konnten wir in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Verein auch 125 neu in der Region angekommenen Menschen das Velofahren näherbringen.

Aktionen und Veloreparatur

Dieses Jahr haben wir davon abgesehen, am Park(ing) Day im September mitzumachen. Dafür waren wir an der zeitgleich stattfindenden Mobilitätswoche zusammen mit dem VCS präsent. Mit dem 3D Velosimulator der Aktion «Love is on the Road» konnten wir viele Velofahrende für sicheres Verhalten im Strassenverkehr sensibilisieren. Ehrenamtliche führten auch vereinzelte Putz- und Flicktage durch und zusammen mit dem Velogeschäft «marVELOus» fanden auch Flickkurse statt. Im November waren wir mit dem Lichtcheck wieder auf dem Basler Marktplatz zugegen. So konnten wir zusammen mit «marVELOus» viele Velolichter reparieren und Reflektoren verteilen.

Awards

Im Herbst haben wir zum zweiten Mal den Veloherz-Award verliehen. Dieser ging dieses Jahr an das Velogeschäft «zweifach». Das Geschäft stellt uns gut gewartete Velos für >>

unsere Fahrkurse für Migrant:innen bereit und half uns bei der Entwicklung unserer Veloflickkurse. Dieses Jahr starteten wir übrigens die Planung für einen neuen Award: Den Pro Velo Architekturpreis wollen wir nächstes Jahr verleihen.

Kidical Mass

Im Mai rollte das erste Mal die Kidical Mass durch die Strassen der Region. Der Veloumzug für Kinder und ihre Familien war mit rund 300 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Eine zweite Kidical Mass organisierten wir im September. Trotz Dauerregen fanden 100 motivierte Kinder und Eltern zusammen.

Velomärt

Auch dieses Jahr organisierten viele Ehrenamtliche von uns und vom VCS den Basler Velomärt. Der Velomärt am 2. April war gut besucht. Über 650 Velos wechselten die Besitzenden.

Politik und Infrastruktur in BL

Im Baselbiet hatten wir regelmässig mit schlecht eingerichteten und signalisierten Baustellen zu tun. Zweimal haben wir uns wieder zum Runden Tisch mit der Verwaltung getroffen, um aktuelle Projekte und Problemstellen zu besprechen. Themen waren u.a. Kreisel, Routenplanung und velofreundliche Normen. Erfreulich ist die stetige Ausdehnung der Tempo 30-Strassen, die auch dem Veloverkehr viel mehr Vor- als Nachteile bringen. Noch keinen Erfolg hatten wir bei den Velostrassen: Noch immer gibt es davon keine einzige im Landkanton. Bei der für uns unglücklichen Einführung eines einseitigen Velostreifens zwischen Allschwil und Schönenbuch konnten wir immerhin im obersten Teilstück eine Verbesserung erreichen.

Politik und Infrastruktur Basel-Stadt

In Basel-Stadt lancierten wir zusammen mit Partnerorganisationen und Freiwilligen die «Initiative für sichere Velorouten Basel-Stadt» und konnten sie nach nur 3 Monaten Sammelzeit schon zusammen einreichen. Die Initiative fordert mehr Geld und Personal fürs Velo, 50 Kilometer Velovorzugsrouten und neue Mindestnormen. Sie ist ein wichtiger Meilenstein in der Basler Velopolitik. >>

Ein Lichtblick war u.a. die Entfernung der gefährlichsten Autoparkplätze entlang von Tramschienen. Auch die Kompensation von Autoparkplätzen im Zusammenhang mit dem neuen Parking Kunstmuseum ermöglichte viele markante Verbesserungen für den Veloverkehr. Für beides hatten wir uns in den Vorjahren vehement eingesetzt. Auf Trab hielt uns die drohende Sperrung der Solitude ohne sichere Umfahrungsmöglichkeiten und die Velofalle auf dem Luzernerring.

In zahlreichen Sitzungen und Gesprächen konnten wir wichtige Anpassungen von Strassenprojekten erwirken. Leider waren dazu manchmal aber auch Einsprachen nötig. Unsere immer konstruktive Kritik wird von den Behörden in der Regel aber geschätzt. Davon zeugten auch die direkten Gespräche mit den beiden Departementsvorsteherinnen Stephanie Eymann und Esther Keller.

Vereinsintern

Wir konnten zwei neue Mitglieder im Vorstand begrüßen (Nino Russano und Lukas Bollack). Gleichzeitig mussten wir uns vom langjährigen Vorstandsmitglied Salomé Mall verabschieden, sie hat die Vereinsentwicklung und vieles massgeblich mitgeprägt.

Mitgliederzahlen

Der Rückgang bei den Mitgliedern konnte grösstenteils gestoppt werden. Per Ende Jahr hatten wir 1976 Einzelmitglieder, 1598 Familienmitglieder, 23 Firmen- und 7 Kollektivmitgliedschaften (Gemeinden/Organisationen). Rechnet man die Familienmitgliedschaften doppelt, haben wir 5202 Mitglieder. Dies sind rund 0.2 % mehr als im Vorjahr.

Roland Chrétien, Geschäftsführer Pro Velo beider Basel

Erfolgsrechnung 2022:

Personalaufwand	ER2021	ER 2022
Löhne	167'349	170'644
Honorare Kursleiterinnen	119'288	128'389
Sozialversicherungen	29'025	23'130
Sonstige Personalkosten	19'035	19'125
<hr/>		
Sonstiger Aufwand		
Dienstleistungen, Aktionen	145'909	150'744
Velojournal/Veloblatt	9'878	6'799
Politik	67'375	67'045
Mitgliedschaften, Verbände	1'383	2'600
Raum und Büroaufwand	35'267	35'437
Mittelbeschaffung, Werbung	15'637	12'867
Porti, Telefon, Taxen, Spesen	11'740	21'121
Ausserordentlicher Aufwand	4'630	4'875
AUFWAND TOTAL	313'258	321'388
<hr/>		
ERTRAG TOTAL	314'763	320'729
Mitgliederbeiträge, Spenden	248'915	230'520
Dienstleistungen, Aktionen	59'872	84'911
Inserate Veloblatt	4'731	4'796
Verkauf	1'212	469
Zinsertrag	34	34
<hr/>		
Erfolg	1'505	-659

Budget 2023:

Personalaufwand	176'100
Löhne	130'100
Honorare Kursleiterinnen	26'000
Sozialversicherungen	20'000

Sonstiger Aufwand	154'300
Dienstleistungen, Aktionen	10'400
Velojournal/Veloblatt	69'000
Politik	4'000
Mitgliedschaften, Verbände	38'000
Raum und Büroaufwand	14'000
Mittelbeschaffung, Werbung	11'500
Porti, Telefon, Taxen, Spesen	7'400

AUFWAND TOTAL **330'400**

ERTRAG TOTAL	300'600
Mitgliederbeiträge, Spenden	227'800
Dienstleistungen, Aktionen	67'400
Inserate Veloblatt	5'000
Verkauf	400
Zinsertrag	0
Ausserordentlicher Ertrag	0

ERFOLG/VERLUST **-29'800**





Wir vertreten die Interessen der Velofahrenden in der Region Basel und setzen uns für sie ein. Geht es um Gefahrenstellen, Velowege, Veloförderung, Fahrkurse, Schulwegsicherheit oder Bauprojekt, wir sind ihre Ansprechpartnerin.

Pro Velo beider Basel
Dornacherstrasse 101
4053 Basel
Tel.: 061 363 35 35
info@provelo-beiderbasel.ch

Spenden sind herzlich willkommen
und können in beiden Kantonen von
den Steuern abgezogen werden.
PC: 40-22237-3
IBAN: CH79 0900 0000 4002 2237 3

www.provelo-beiderbasel.ch